

# Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Vallendar



## Protokoll

der Sitzung am 9. Januar 2020

1. Herr Schmidt begrüßte die Teilnehmer zur gemeinsamen Sitzung.
2. Angesprochen wurden die geplanten Baumaßnahmen am Rheinufer. Der Seniorenbeirat weist auf die Notwendigkeit einer Toilettenanlage hin. Die Wege zu den öffentlichen Toilettenanlagen am Burgplatz und am Rathaus sind zu weit. Außerdem muß die Ampelanlage überquert werden, dies bedeutet eine weitere zeitliche Verzögerung. Bei der Umgestaltung der Rheinfront in Verbindung mit der Offenlegung der Lehr-/Löhrbach müßte auch der Radweg nach Vallendar Nord weitergeführt werden. Die jetzige Lösung mit Wechseln auf die B 42 hat den großen Nachteil, daß kein Radspur ausgewiesen ist bzw. keine Fahrbahnmarkierung vorhanden ist. Dies führt am Kreisel öfters zu kritischen Situationen.
3. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Geschwindigkeit in allen Stadtteilen dar. Mangelnde Kontrollen führen dazu, daß die Richtgeschwindigkeit von 30 km/h selten eingehalten wird. Ähnlich verhält es sich mit den Parkplätzen. Auch Radfahrer sollten in der Fußgängerzone die Geschwindigkeitsbeschränkung beachten. Kinder und Senioren können nicht so einfach zur Seite springen, besonders wenn Radfahrer in den Abendstunden ohne Beleuchtung fahren.
4. Der Seniorenbeirat unterstützt den Vorschlag, die Öffnungszeiten der Polleranlage in der Hellenstraße auf 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr ab zu ändern. Zu dieser Zeit sind kaum noch Kinder und Schüler unterwegs.
5. Hr. Baum erklärte seine Bereitschaft, Vorträge zur Vorsorge- und Betreuungsvollmacht zu halten. Dazu werden Gespräche mit den Senioreneinrichtungen und der VG-Verwaltung geführt. Termin und Ort werden noch festgelegt und bekanntgegeben.

Vallendar, den 24. Januar 2020

(Vorsitzender des Seniorenbeirates der VG Vallendar)

Hinweis : Es wird durchgängig die männliche Sprachform verwendet.